Projekte des BUND-Auenzentrum

im Kontext der Herausforderung langfristiger und großflächiger Auenrenaturierung

Meike Kleinwächter

Burg Lenzen (Elbe)

BUND

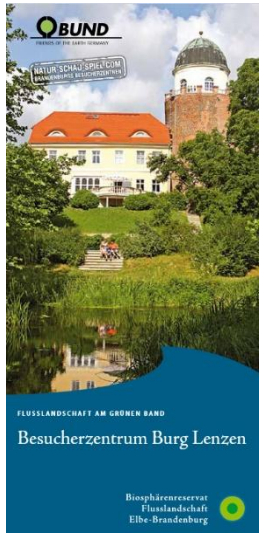
Burg Lenzen – mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

- BUND LV NI seit 1993 Eigentümer der Burg
- 1996 Gründung Trägerverbund Burg Lenzen e.V. (TVBL)

BUND-Auenzentrum

www.bund.net/auenzentrum

BUND-Besucherzentrum



www.burg-lenzen.de

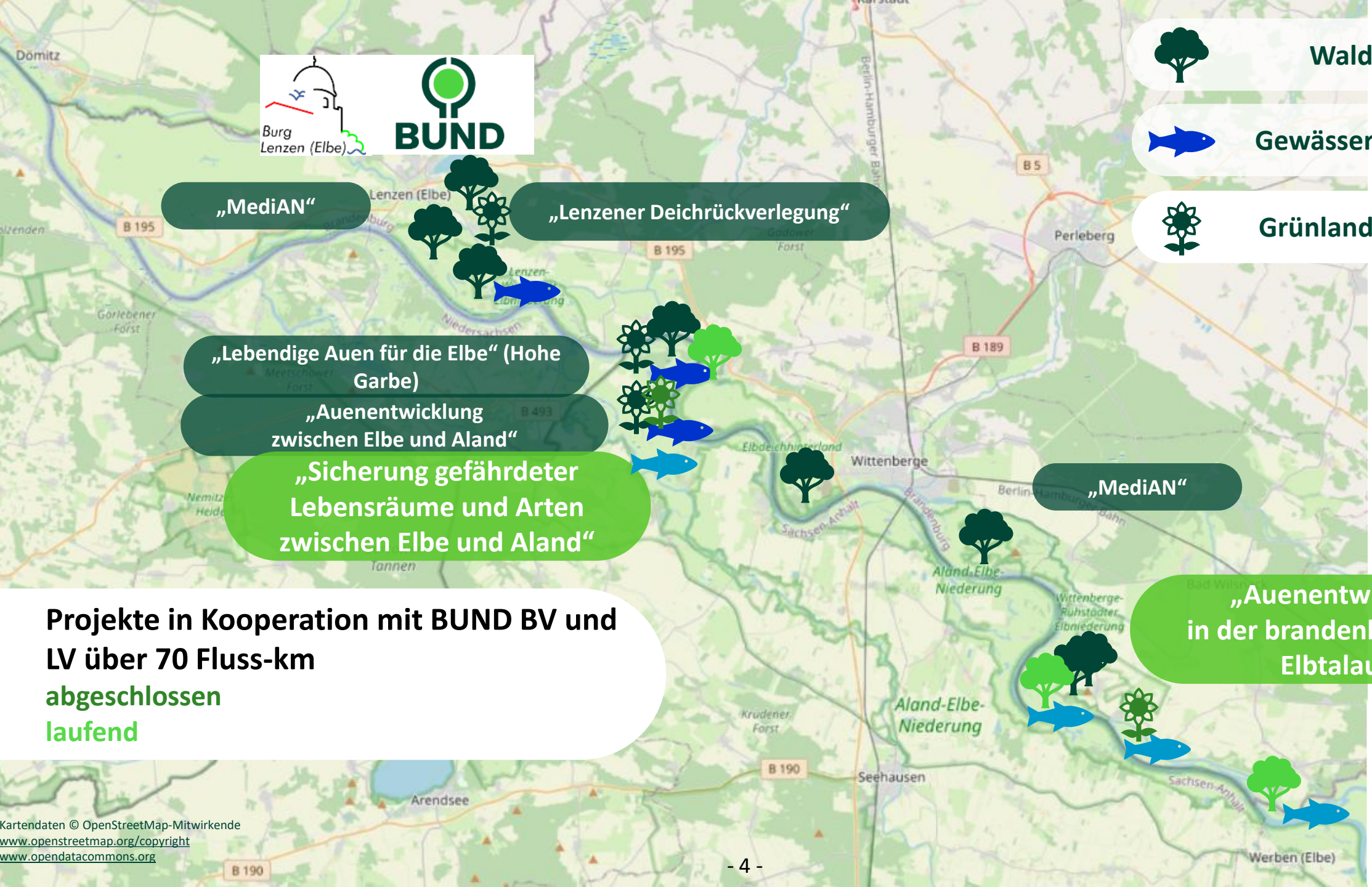
Ahead Burghotel

Partner für Tagungsbetrieb
www.aheadhotel.de

© TVBL / BUND

Kernaufgaben des BUND-Auenzentrums

1. **Initiierung und Durchführung bundesweit wirksamer Pilotprojekte an Flüssen und Auen**
2. **fachliche Zuarbeit/Unterstützung von BUND-Bundesverband und -Landesverband**
3. **Vernetzung der „Fluss-Akteure“**
4. **Bundesweite Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsarbeit**


Burg Lenzen (Elbe)
BUND
„MediAN“
„Lenzener Deichrückverlegung“
„Lebendige Auen für die Elbe“ (Hohe Garbe)
„Auenentwicklung zwischen Elbe und Aland“
„Sicherung gefährdeter Lebensräume und Arten zwischen Elbe und Aland“
„MediAN“
„Auenentwicklung in der brandenburgischen Elbtalaue“
Waldentwicklung
Gewässerentwicklung
Grünlandentwicklung
Projekte in Kooperation mit BUND BV und LV über 70 Fluss-km
abgeschlossen
laufend
Dömitz
Lenzen (Elbe)
Perleberg
Wittenberge
Seehausen
Arendsee
Werben (Elbe)
Aland-Elbe-Niederung
Wittenberge-Rühstädter Elbniederung
Elbdeichhinterland
Sachsen-Anhalt
Brandenburg
Niedersachsen
B 5
B 189
B 195
B 493
B 190
Kartendaten © OpenStreetMap-Mitwirkende
www.openstreetmap.org/copyright
www.opendatacommons.org

© TVBL / BUND

Gliederung

1. Flächen für die Auenentwicklung
2. Wasser für die Auen
3. Auenwald und Hochwasserschutz
4. Regionale Akzeptanz für die Region
5. Fazit

© TVBL / BUND

1. Flächen für die Auenentwicklung

Zwei der vier größten Deichrückverlegungen in Deutschland

Naturschutzgroßprojekt Lenzener Elbtalaue

- Umsetzung: 2002-2011: **420 ha** wiedergewonnene Aue u. Lebensräume
- naturschutzfachliche und sozio-ökonomische Evaluation bis 2024
- Finanzierung Umsetzung: BP Change.Natur + Dritte: 3,8 Mill.

Lebendige Auen für die Elbe

- Umsetzung: 2012-2021: **420 ha** Hohe Garbe mit Flussdynamik verbunden
- Finanzierung Umsetzung: BP Biologische Vielfalt + Dritte: 6,7 Mill. €

Nach dem Auenzustandsbericht des BfN (2021) hat der BUND mit den beiden DRV 20 % der zwischen 2009 und 2021 wiedererlangten Überschwemmungsgebiete beigetragen.

© TVBL / BUND

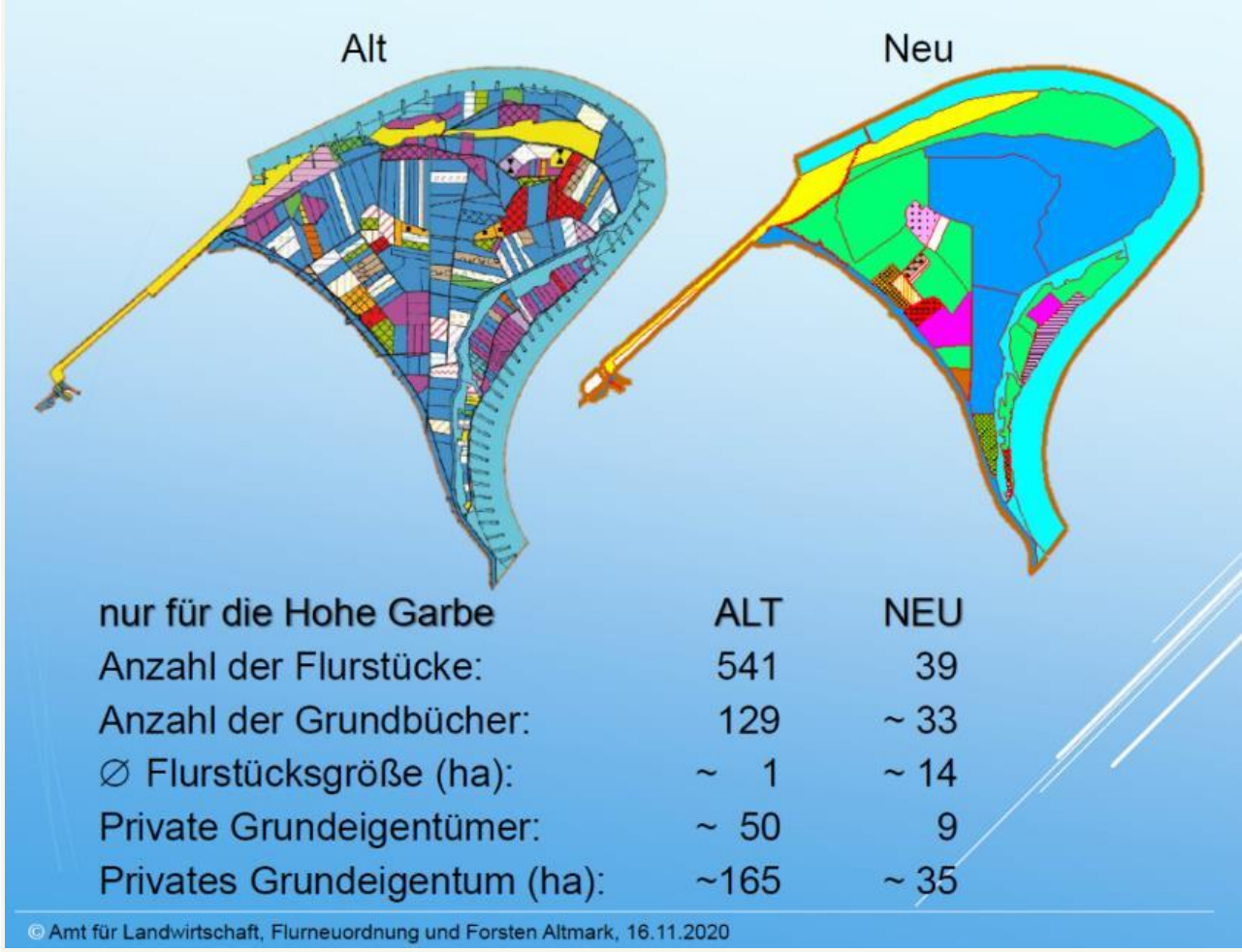
Flächenverfügbarkeit

Flurneuordnungsverfahren

- Bsp. Hohe Garbe:
- Gute Zusammenarbeit mit Alff und Landgesellschaft

► Erwerb von über 130 ha durch die BUNDstiftung (grüne Flächen)

► Nach Abschluss des Flurneuordnungsverfahrens Aulosen/Garbe über 90 % der Hohen Garbe für Naturschutz gesichert (blaue, grüne, gelbe Flächen)



© TVBL / BUND

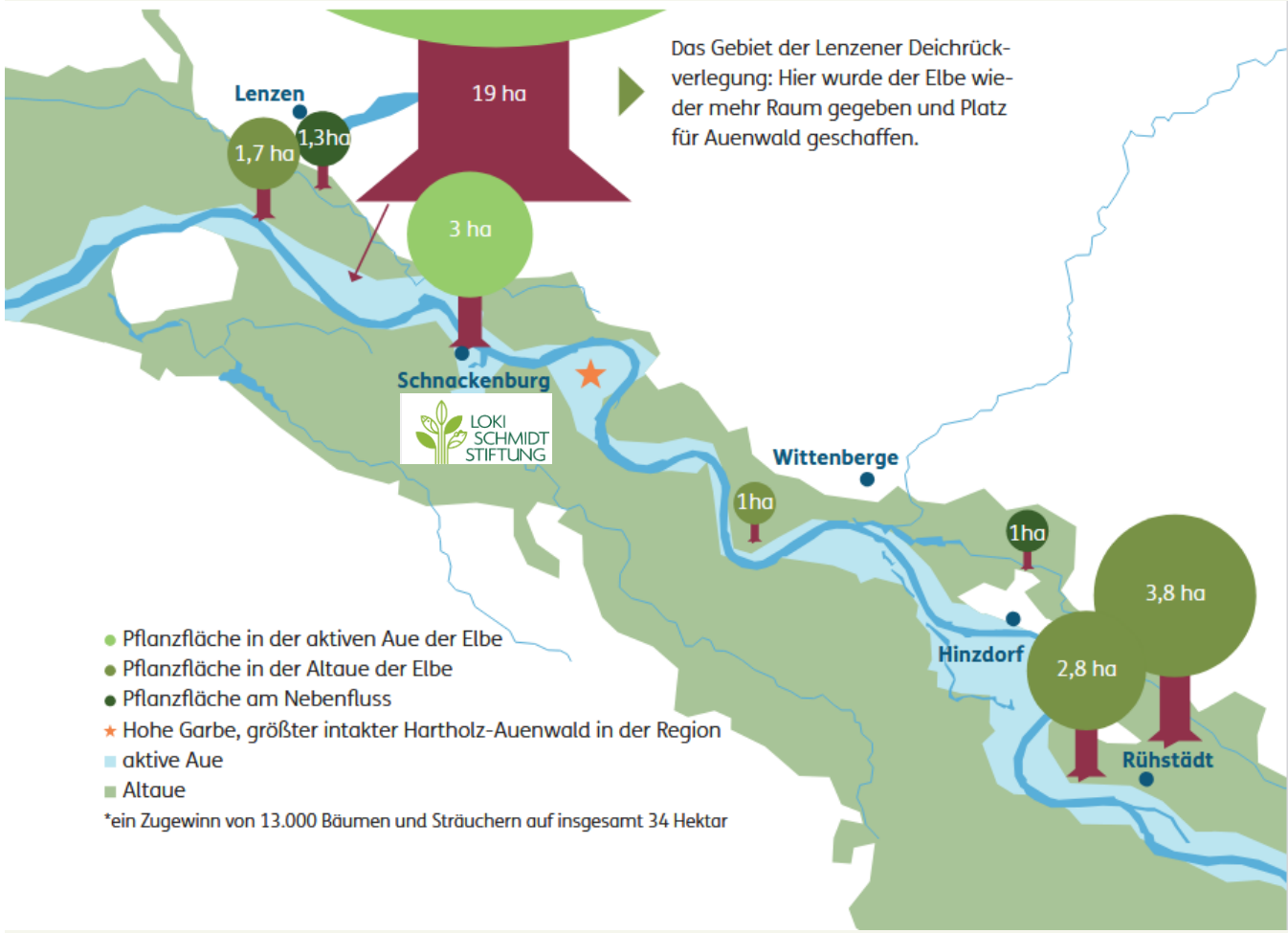
Flächenkulisse ermöglichte Umsetzung von Maximalvarianten geplanter Maßnahmen

- 6 Schlitze im Sommerdeich
- 2 Flutrinnen reaktiviert
- 1,8 km lange Nebenrinne der Elbe wiederhergestellt
- Auenwald vollständig aus der Nutzung
  - Weiterentwicklung durch Pflanzungen und Bereitstellung Sukzessionsflächen
- Optimierung Abgragungsgewässer
- Neuanlage Kleingewässer

© TVBL / BUND

MediAN: Mehr Auenwald aber wie?

- Bodenordnungsverfahren zu Projektbeginn alle weit fortgeschritten
- Flächenagentur nur für Ausgleichsmaßnahmen
- Nur gut 1 ha statt der geplanten 15 ha erworben
- Dafür mehr Auenwald gepflanzt – auf Flächen des Landes, der Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg oder eigenen Flächen
- Im Sinne des Biotopverbundes Pflanzungen auch an Nebenflüssen und im Qualmwasserbereich der Altaue



© TVBL / BUND

2. Wasser für die Auen

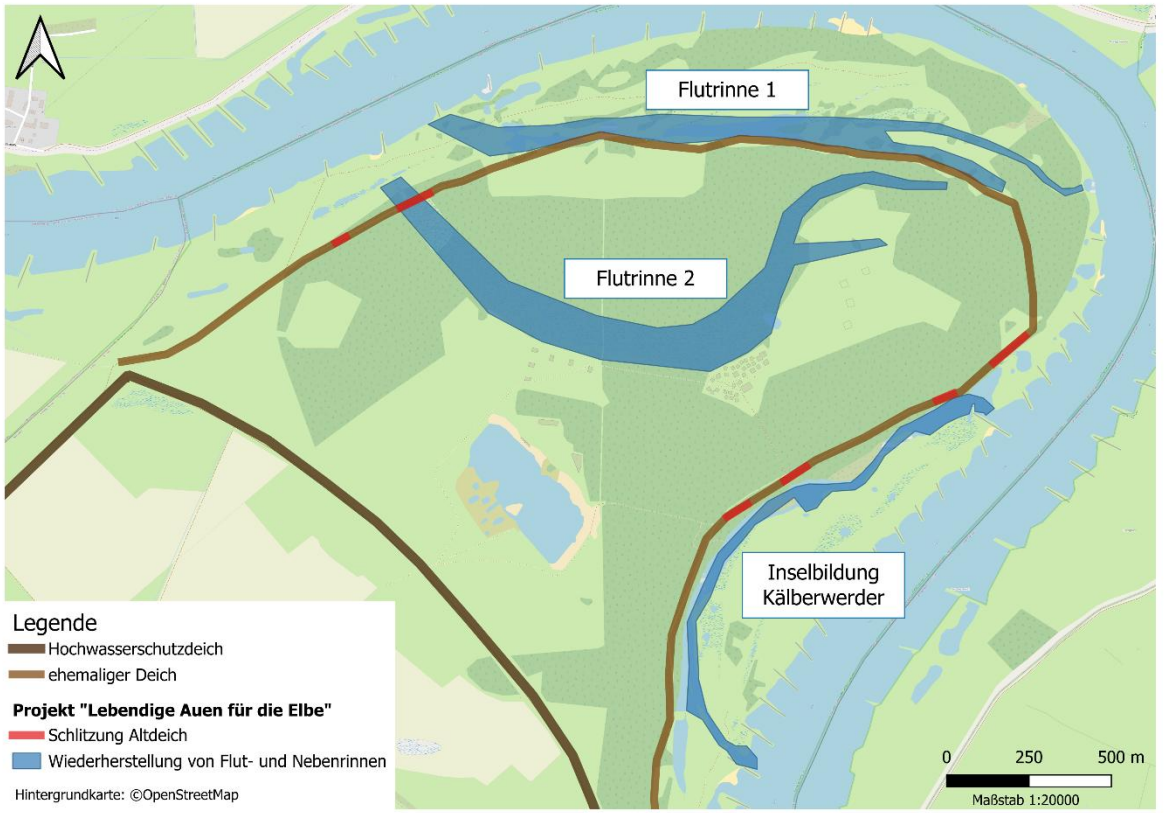
Wiederherstellung von Dynamik

Hohe Garbe: Deichschlitze und Nebenrinnen

- 6 Schlitzungen des ehemaligen Sommerdeichs
- **Flutrinne 1**: Einstrom ~ 50 cm über MW (Pegel Wittenberge 2019)
- Einstrom im März 2020 erstmals seit 2013
  - 11 ha überschwemmtes Grünland
  - Massenvorkommen von Schuppenschwanz und Insektenlarven

Herausforderung: Verbringung belastetes Sediment

- Abtransport als Sondermüll sehr teuer
- Verwendung für Deichbau etc. oder Verbleib vor Ort: Anlagerung, Rettungshügel, flächiger Auftrag, etc.



© TVBL / BUND

Anpassung an Klimawandel

Optimierung von Flutrinne 2

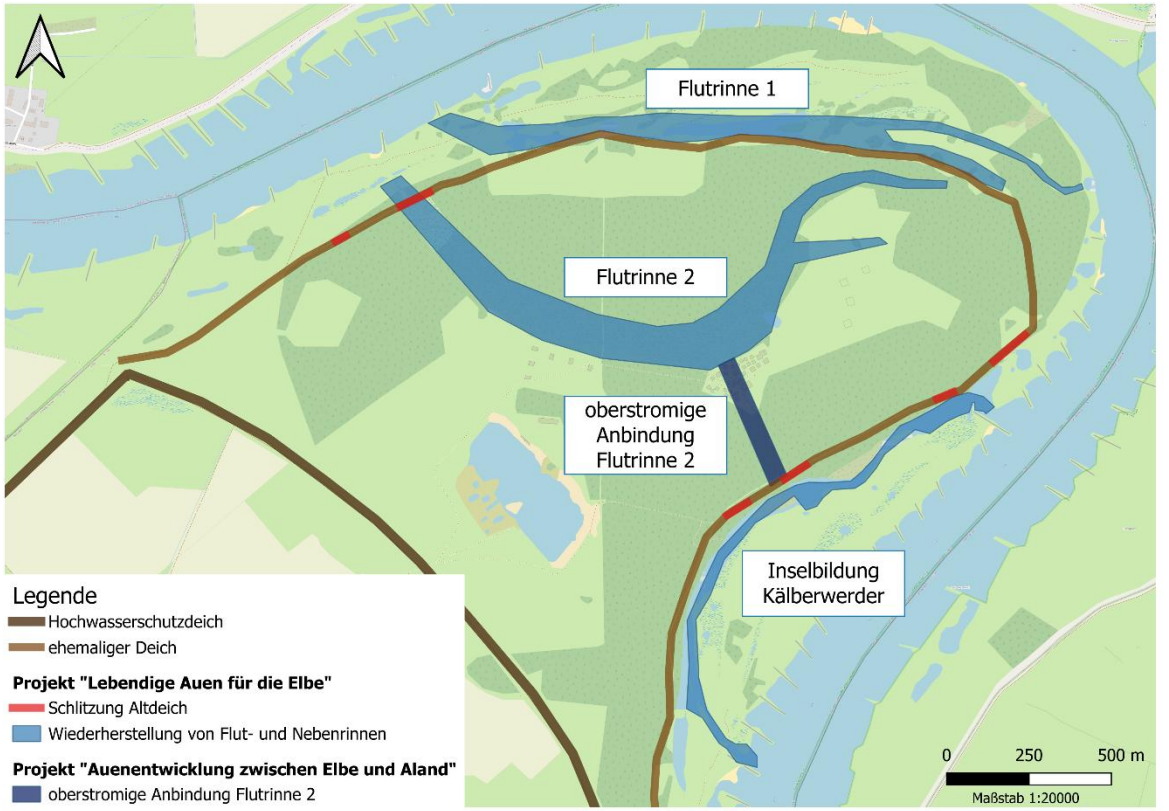
- Anlass: zunächst unterstromige Anbindung ~ HQ 1
- ABER: HQ 1 bleiben seit 2013 durch Mangel an Schneeschmelze weitestgehend aus

► 2021 Umsetzung oberstromige Anbindung

► Einstrom ~1 m über MW (Pegel Wittenberge 2019)

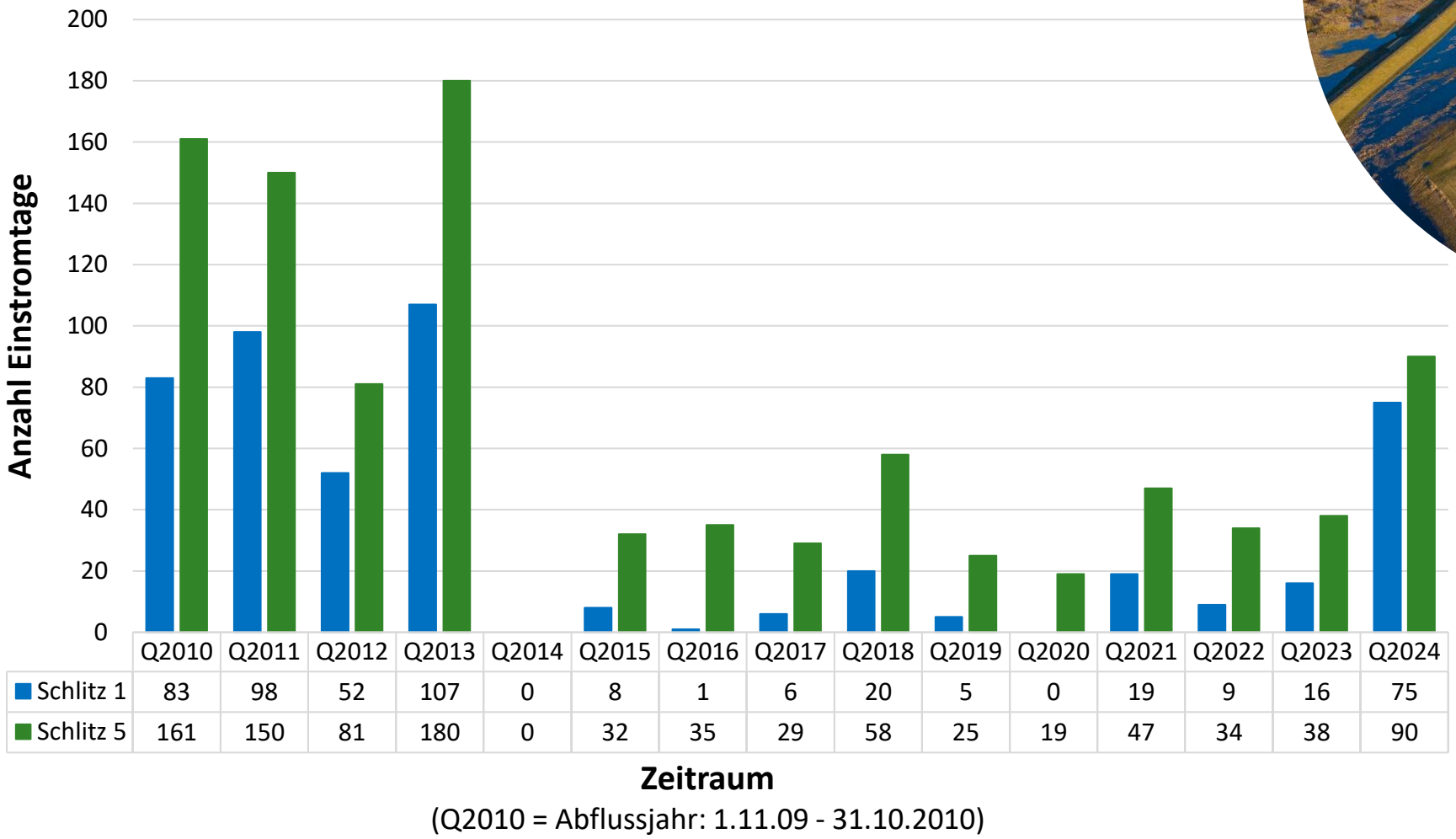
Herausforderung Anbindetiefe

- Möglichste tief für regelmäßigen Einstrom / möglichst lange Zeiträume der Durchströmung
- Berücksichtigung Wasserrückhalt
- Keine negativen Auswirkungen auf die Fahrrinne



© TVBL / BUND

Einstromtage in die DRV Lenzen seit Deichschlitzung



	Q2010	Q2011	Q2012	Q2013	Q2014	Q2015	Q2016	Q2017	Q2018	Q2019	Q2020	Q2021	Q2022	Q2023	Q2024
Schlitz 1	83	98	52	107	0	8	1	6	20	5	0	19	9	16	75
Schlitz 5	161	150	81	180	0	32	35	29	58	25	19	47	34	38	90

Zeitraum

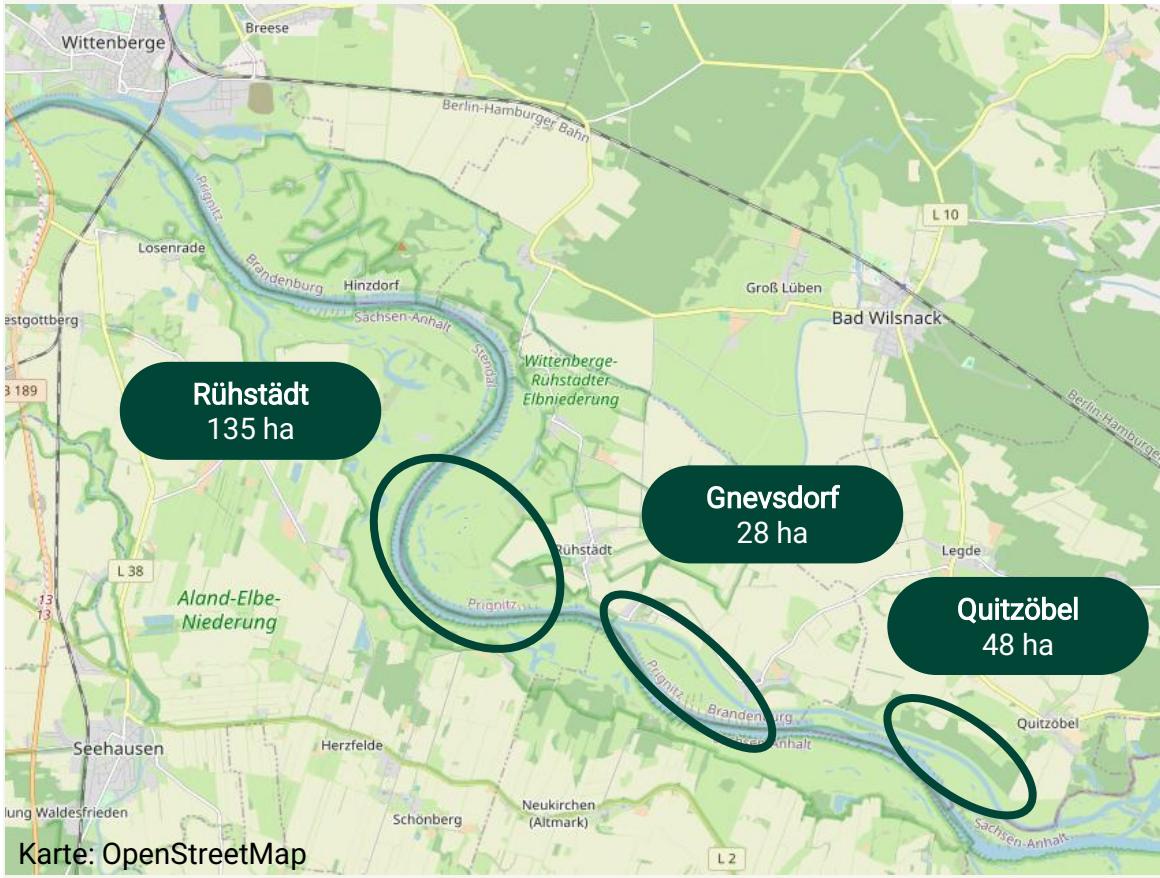
(Q2010 = Abflussjahr: 1.11.09 - 31.10.2010)

© TVBL / BUND

3. Auenwald und Hochwasserschutz

Projekt Auenentwicklung in der brandenburgischen Elbtalaue

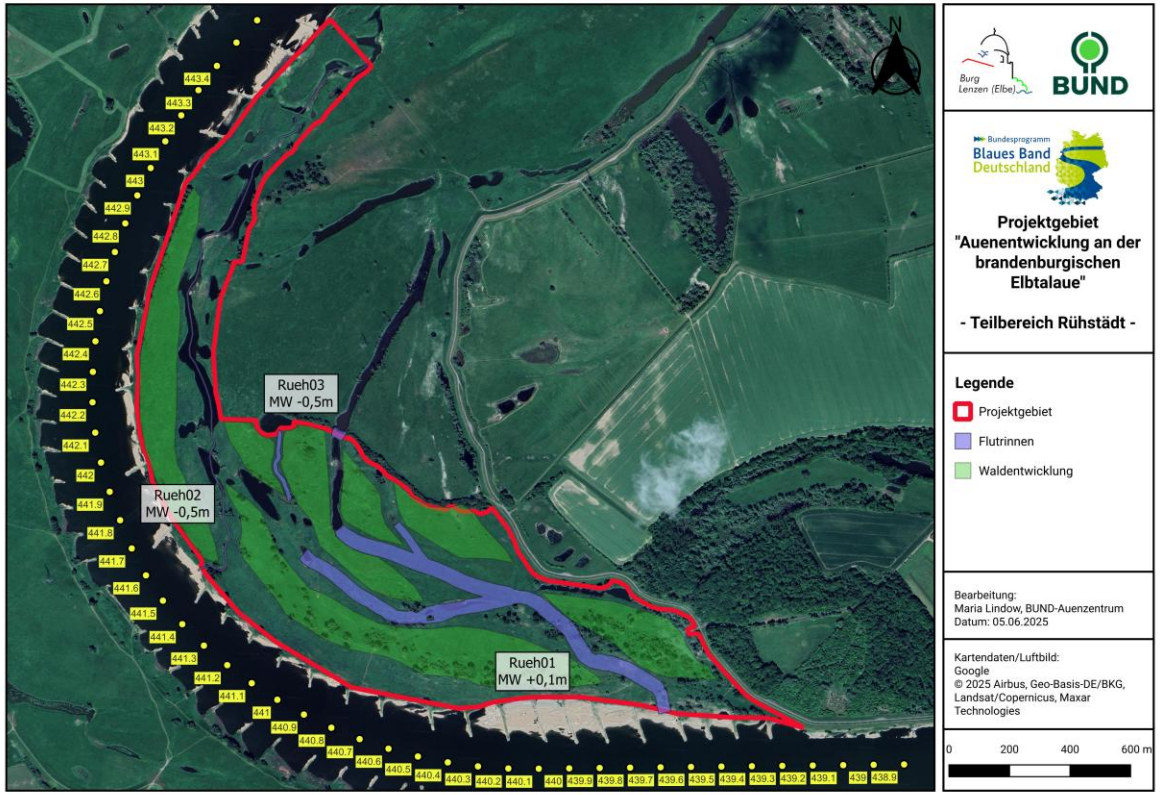
- 07/2024 – 06/2026
- 0,4 Mill. € (BP Blaues Band Deutschland, BfN)
- Voruntersuchung (100 % Förderung)
- Kooperation mit BR Brandenburg, mit WSV und BIMA angestrebt
- Ziel: Vorbereitung eines ~ 8 jährigen Umsetzungsprojekts
  - Pflanzung & Entwicklung von Auenwäldern im Vorland
  - (Wieder-) Herstellung von Rinnenstrukturen
  - Entwicklung artenreiches Grünland
  - Auenwerkstatt für Kommunikation, Beteiligung und Akzeptanz



© TVBL / BUND

Mehr Auenwald aber wie

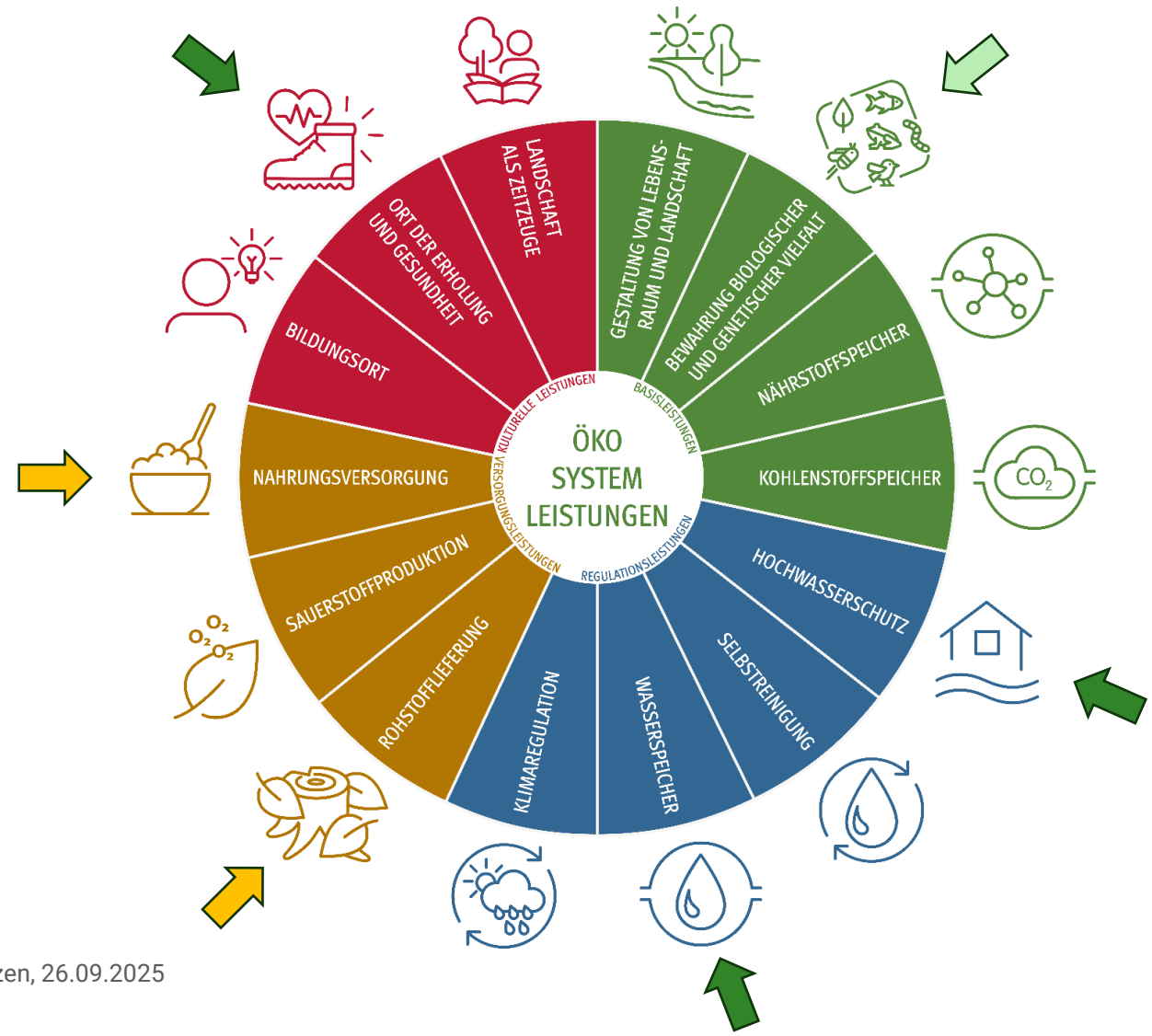
- Nur noch 1 % der ursprünglichen Auenwälder in Deutschland erhalten*
- Wichtig für Arten- und Klimaschutz, den Wasserhaushalt und Hochwasserschutz
- Bewuchs mit Auenwald verändert Rauigkeit
  - ► darf nur geringe Erhöhung der Wasserspiegellage bei Hochwasser haben
  - ► Nachweis durch hydraulische Modellierung
- Ausgleich durch Hochwasser-wirksame Nebenrinnen
  - ► Nutzung / Entsorgung anfallendes belastetes Sediment (Schwermetalle, Dioxine)
  - ► Kampfmittel
- Frühzeitig Bodenuntersuchung
  - ► Eignung für Deich- / Straßenbau
  - ► Verbleib im Gelände (Anlagerung, Rettungshügel, ..)



© TVBL / BUND

4. Regionale Akzeptanz für die Region

Wichtig für die Menschen vor Ort



Eine Auenwerkstatt für Kommunikation und Beteiligung

- Frühzeitige und kontinuierliche Einbindung der lokalen Akteure und Bewohner*innen
  - Regionalgespräche
  - Projektspaziergänge
  - Gemeinderatsitzungen
  - Einzelgespräche mit zentralen Akteuren und Multiplikatoren
  - Auenzeitung, Newsletter und PR
- Gemeinsame Entwicklung von **Naturerlebnisformaten** und wo möglich naturschutzfachlichen Maßnahmen
- Angebot von Bildungs- und Beteiligungsformaten

Netzwerktreffen Renaturierung, Burg Lenzen, 26.09.2025 – Foto: D.Damschen

© TVBL / BUND

5. Fazit

- Flurneuordnungsverfahren mit Zielstellung Naturschutz nutzen
- Etablierte Landgesellschaft /Flächenagentur als Dienstleiter für alle Akteure sehr hilfreich bei Flächenkauf
- Projekte an geändertes Wasserdargebot anpassen, ggf. auch bereits umgesetzte
- Wo möglich Auenwald entwickeln
  - Offene Fragen klären, z.B. Speicherfähigkeit von Böden, Klimaanpassung durch Mykorhizza- Behandlung, …
- Reden, Zuhören, Einbinden – fachliche Belange aber auch Befürchtungen und Anregungen frühzeitig berücksichtigen

Burg Lenzen (Elbe)

BUND

Kontakt

Dr. Meike Kleinwächter
Burgstr. 3
19309 Lenzen
Tel.: 038792 5078-201
Meike.Kleinwaechter@Burg-Lenzen.de

www. bund.net/auenzentrum